|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| (wird vom System berechnet)  **Antrag Nr.** | | ***Mitglied in der***  ***Bezirksvertretung V***  ***- Altenessen / Karnap / Vogelheim -*** |
| (Anschrift)  Herrn Bezirksbürgermeister  Hans-Wilhelm Zwiehoff  Bezirksvertretung V  Altenessener Str. 196  45326 Essen | **Ahmad Omeirat**  **Meißenerstr. 1, 45145 Essen**  Mobil 0178 3885553  E-Mail ahmad@omeirat.ruhr  (Datum)  29.08.2018 | |

Beratungsfolge Sitzungstermin Zuständigkeiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bezirksvertretung V | 25.09.2018 | Entscheidung |

(Betreff)

**Barrierefreie Zugänglichkeit öffentlicher Sitzungen der BV V ermöglichen**

(Anrede)

Sehr geehrter Herr Zwiehoff,

(Einleitung)

Bündnis 90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung V beantragt, die Bezirksvertretung V beschließt,

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung V sollte allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern und Einwohnerinnen und Einwohnern im Stadtbezirk den barrierefreien Zugang an den öffentlichen Sitzungen des Stadtteilparlaments ermöglichen. Dazu wird sie künftig Tagungsorte in den Stadtteilen Altenessen, Vogelheim und Karnap nutzen, die entweder ebenerdig oder mit einem Fahrstuhl erreichbar sind.

Begründung + Grußformel

Begründung:

Die öffentliche Zugänglichkeit der Sitzungen demokratisch gewählter Gremien ist ein hohes Gut, das demokratische Entscheidungsprozesse transparent macht und die Akzeptanz dort getroffener Beschlüsse verbessern kann. Auch die Möglichkeit der bislang meistens intensiv genutzten Bürgersprechstunde zu Beginn jeder Bezirksvertretungssitzung ist ein wichtiges Element zur Stärkung der Bezirksvertretungsarbeit.

Deshalb war es gut, dass die BV V über mehrere Jahrzehnte in einem barrierefrei zugänglichen Sitzungsraum des Friedrich-Ebert-Seniorenzentrums getagt hatte. Zwar ist der jetzt seit dem Frühjahr 2018 genutzte Besprechungsraum der denkmalgeschützten Bezirksverwaltungsstelle V per Bus, U-Bahn und Tram hervorragend angebunden, der Sitzungsort im ersten Stock ist aber nur über ein vielstufiges Treppenhaus zugänglich und deshalb für viele mobilitätseingeschränkte Personen unerreichbar.

Deshalb sollte die BV V, wie bei der Mehrzahl der anderen Bezirksvertretungen in Essen üblich, künftig nur Tagungsorte nutzen, die über einen ebenerdigen Zugang oder Aufzug verfügen.

Im Stadtbezirk V kämen als städtische Einrichtungen dafür z.B. die Gesamtschule-Nord in Vogelheim, die Zeche Carl oder die Räumlichkeiten des „ComeIn“ an der Karolinger Str. in Betracht. Sicher wäre auch das frühere „Walter-Wolff-Gemeindehaus“ an der Karl-Denkhaus-Str. mitten im Zentrum von Altenessen eine gute Tagungsmöglichkeit. Darüber hinaus bieten die Stadtteile im Bezirk sicherlich noch weitere insbesondere Schulräumlichkeiten, die sowohl barrierefrei und per ÖPNV gut erreichbar sind, wie auch die Raumkosten günstig halten können.

Mit freundlichen Grüßen

Ahmad Omeirat